

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO

Maßnahme: Mittagsverpflegung der städtischen Kindertagesstätte Christiansfelde mit drei Standorten.

Vergabenummer: ZV-K2-26-0318000-4121.02

a) auffordernde Stelle	Stadt Bad Segeberg, Familie, Bildung, Soziales, SG 4.3 Kinder und Jugend, Lübecker Straße 9, 23795 Bad Segeberg
Zuschlagserteilung durch:	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, AöR (GMSH), Geschäftsbereich Beschaffung, Küterstraße 30, 24103 Kiel
Angebote einzureichen bei:	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, AöR (GMSH), Geschäftsbereich Beschaffung, Küterstraße 30, 24103 Kiel
b) Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO
c) Form, in der Angebote einzureichen sind	Die Angebote sind in elektronischer Form über das E-Vergabesystem der GMSH (www.e-vergabe-sh.de) einzureichen. Für die elektronische Angebotsabgabe müssen Sie zur Abforderung der Vergabeunterlagen registriert sein.
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung	Mittagsverpflegung der städtischen Kindertagesstätte Christiansfelde mit drei Standorten. Standorte: 1. Geschwister-Scholl-Str. 12, 23795 Bad Segeberg 2. An der Trave 1 - 3, 23795 Bad Segeberg 3. Christiansfelde 4, 23795 Bad Segeberg Besichtigungen der Einrichtungen: Die Besichtigungen finden in der 13. KW statt. Die Teilnahme an einer Besichtigung ist verpflichtend, um sich ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten, den Anlieferungsmöglichkeiten sowie den organisatorischen Abläufen zu machen.
e) ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose	Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten ☒ nein ☐ ja, Angebote sind wie folgt einzureichen: ☐ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ alle Lose
f) ggf. die Zulassung von Nebenangeboten	Es sind keine Nebenangebote zugelassen.

g) Ausführungsfristen	Der Vertrag gilt für einen Zeitraum von 24 Monaten und beginnt am 01. August 2026. Der Vertrag verlängert sich anschließend höchstens zweimal zu unveränderten gleichen Konditionen um jeweils weitere 12 Monate, wenn er nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens nach 48 Monaten mit Ablauf des 31. Juli 2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH), Küterstr. 30, 24103 Kiel, E-Mail: ralf.kraetschmann@gmsh.de , Telefon 0431/599-1462
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist	Angebotsschlussstermin Freitag, 10. April 2026, 07:30 Uhr Bindefrist des Angebotes 01. Oktober 2026
j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen	Entfällt.
k) wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind	Gemäß Vergabeunterlagen.
l) die mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen	Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung und wirtschaftlichen, finanziellen, technischen sowie beruflichen Leistungsfähigkeit Angaben zu machen, die mit dem Angebot vorzulegen sind: 1. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit den Erklärungen, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinigungmaßnahmen nach § 125 GWB (Formblatt). 2. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, Organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße, Personal, Standorte, Gründungsdatum, Historie, Telefon und Telefaxnummer, E-Mailadresse, Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung). 3. Eigenerklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Das Formblatt ist ausgefüllt dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

Hinweis: Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern wird die GMSH vor Zuschlagserteilung die entsprechende Verpflichtungserklärung vom Nachunternehmer anfordern. Diese ist dann binnen 6 Tagen der GMSH zu übersenden.

4. Eigenerklärung über mindestens drei Referenzen der in den letzten drei Geschäftsjahren (2023 - 2025) erbrachten und in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen bezüglich der Leistungsart (Kindertagesstätten Bereich), die Gegenstand der Vergabe ist unter Angabe von Name des Auftraggebers, Leistungsumfang, Auftragssumme, Dauer des Vertrages, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
5. Ausgefülltes Leistungsverzeichnis.
6. Ausgefülltes Preisblatt.
7. Eigenerklärung, ob im Falle eines Auftrages der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.
8. Musterspeisepläne für 4 Wochen unter Angabe der einzelnen Speisekomponenten, jeweils für Krippe, Kita und Hort.
9. Eigenerklärung über den Umgang mit nachgewiesenen Unverträglichkeiten und Besonderheiten aufgrund religiöser Hintergründe.
10. Eigenerklärung zur Speisenzubereitung, Verpackung
11. Logistikkonzept zur Anlieferung
12. Nachweis über das HACCP-Konzept (oder vergleichbarer Nachweis zur Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften)
13. DGE-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis
14. Konzept zum Beschwerdemanagement
15. Konzept zum Qualitätsmanagement
16. Vorschlag zu den eingesetzten Leihgeräten (Tiefkühl- und Regenerationsgeräte)
17. Schulungskonzept zur Ersteinweisung und regelmäßiger Schulung des eingesetzten Personals in den Einrichtungen
18. Bio-Zertifikat oder Nachweis über Anteil der eingesetzten Bio-Lebensmittel
19. Einreichung der unterschriebenen Teilnahmeerklärung des Ortstermins
20. Eigenerklärung, dass das eingesetzte Lieferpersonal über ein erweitertes Führungszeugnis nach §30a BZRG verfügt

	21. Erklärung, dass das eingesetzte Lieferpersonal über ausreichenden Masernschutz verfügt Wichtige Hinweise für die Vorlage der einzureichenden Unterlagen: Die oben genannten Nachweise und Erklärungen sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen. Fehlen beim Einreichen des Angebots vorzulegende Unterlagen (Nachweise/Erklärungen u. ä.) können diese von der Vergabestelle fristbewehrt nachgefordert werden. Präqualifikation: Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzentreue und Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbe- reich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüberhinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen. Wettbewerbsregister: Ab einem Auftragswert von 30.000 Euro wird vor der Zuschlagserteilung ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt angefordert.
m) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden	Preis 30 %, Qualität und Ernährungskonzept 38 %, Belieferung 15 % und Cook & Freeze System 17 %.
n) Fragen	Alle Anfragen zum Angebot sind über das e-Vergabesystem oder ausschließlich in schriftlicher Form per Mail zu stellen. Anfragen sind bis spätestens 07. April 2026 zu stellen. Anfragen sind ausschließlich an die folgende E-Mail-Adresse der GMSH zu richten: ralf.kraetschmann@gmsh.de.
o) Bietergemeinschaften	Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die unter Buchstabe l) genannten Eigenerklärung sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen. Hierbei sind Hauptauftragnehmer und Unterauftragnehmer mit den jeweiligen Teilaufträgen zu benennen. Bietergemeinschaften haben gesondert zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften.

p) Hinweis zur e-Vergabe	Wir stellen Ihnen die Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen dringend die kostenlose Registrierung auf unserer Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de, um zu vermeiden, dass Sie aufgrund fehlender Informationen vom weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens ausgeschlossen werden müssen. Sofern Sie noch nicht registriert sind, müssen Sie sich laufend selbstständig über Änderungen oder Ergänzungen zum Vergabeverfahren unter www.e-vergabe-sh.de informieren.
q) Elektronische Rechnungsstellung	Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.